

Kosegarten, Ludwig Gotthard: Der Aurikelstrauss (1798)

- 1 Die noch gestern an Sophiens Busen,
- 2 Diesem stolzesten aller Sitze, prächtig blühend,
- 3 Aus bestäubten Kelchen der süssen Düfte
- 4 Fülle verströmtet,

- 5 Blümchen, wie bleich, wie schlaff und eingesunken,
- 6 Wie vergrünt und vertrauert hangt ihr heute
- 7 Mit gelähmtem Stengel, verschrumpften
- 8 Glocken,
- 9 Mir an dem Arme!

- 10 Blümchen, ihr welktet, und kein süsses Düften
- 11 Wird dem silbernen Kelch hinfort entschweben,
- 12 Kein vorüberwandelndes Mägdlein wird euch,
- 13 Freundliche, pflücken.

- 14 Blümchen, ihr welkt, und keines Mägdleins Busen
- 15 Wird euch heben hinfort mit schwerem Seufzen,
- 16 Noch der seufzersteigenden Brust ein trunkner
- 17 Jüngling euch rauben.

- 18 Klage, Sophie, um des jungen Lenzen
- 19 Früherblühete, frühgewelkte Kinder.
- 20 Klag' um sie, um jeglicher Erdschöne
- 21 Flüchtigen Schimmer.

- 22 Blumen verwelken. Und der Herbststurm störet
- 23 Ab die Blätter. Und Jugendblüthen knicket
- 24 Frost des Alters. Alles vergeht — Sophie,
- 25 Ach, auch die Treue?